



Niederschrift

18. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 02.03.2016
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	21:08 Uhr
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Franz Blaser	
Frau Imke Eisenblätter	anwesend ab 15:05 Uhr, TOP 2.2, Teilnahme bis 18:00 Uhr
Herr Pete Heuer	anwesend ab 15:36 Uhr, TOP 4
Herr Daniel Keller	anwesend ab 15:35 Uhr, TOP 3
Herr David Kolesnyk	
Herr Marcus Krause	
Herr Nico Marquardt	anwesend ab 15:07 Uhr, TOP 2.3
Frau Anke Michalske-Acioglu	
Herr Marcel Piest	anwesend ab 15:12 Uhr, TOP 2.4
Frau Babette Reimers	
Herr Mike Schubert	
Herr Peter Schultheiß	
Herr Claus Wartenberg	
Herr Kai Weber	anwesend ab 15:10 Uhr, TOP 2.3, Teilnahme bis 18:00 Uhr
Frau Dr. Uta Wegewitz	

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin	
Frau Kati Biesecke	
Frau Gesine Dannenberg	
Herr Ralf Jäkel	
Herr Klaus-Peter Kaminski	anwesend ab 15:23 Uhr, TOP 2.6
Herr Sascha Krämer	
Herr Matthias Lack	anwesend ab 15:15 Uhr, TOP 2.5, Teilnahme bis 20:17 Uhr
Frau Birgit Müller	
Frau Dr. Sigrid Müller	
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	
Frau Dr. Karin Schröter	
Frau Jana Schulze	
Herr Stefan Wollenberg	

Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger
Herr Hans-Wilhelm Dünn
Herr Lars Eichert
Herr Matthias Finken
Herr Götz Thorsten Friederich
Herr Horst Heinzel
Herr Norbert Mensch
Herr Klaus Rietz
Herr Clemens Viehrig

Teilnahme bis 20:24 Uhr, TOP 8:20
anwesend ab 16:40 Uhr, TOP 5.6

anwesend ab 15:25 Uhr, TOP 2.7
anwesend ab 15:13 Uhr, TOP 2.5

anwesend ab 15:25 Uhr, TOP 2.7

Fraktion Grüne/B90

Frau Janny Armbruster
Frau Birgit Eifler
Herr Uwe Fröhlich
Frau Saskia Hüneke
Herr Andreas Walter

anwesend ab 15:09 Uhr, TOP 2.3

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Herr Lothar Wilhelm Wellmann
Herr Wolfhard Kirsch
Frau Dr. Carmen Klockow

Fraktion DIE aNDERE

Herr Sandro Szilleweit
Frau Christine Anlauff
Frau Anja Heigl
Frau Maja Kulke

Fraktion AfD

Herr Dennis Hohloch
Frau Dr. Sylke Kaduk

anwesend ab 15:13 Uhr, TOP 2.5,
Teilnahme bis 18:00 Uhr
anwesend ab 15:13 Uhr, TOP 2.5,
abwesend von 19:00-20:10 Uhr

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller-Preinesberger

Ortsvorsteher

Herr Werner Pahnhenrich

Herr Rolf Sterzel
Frau Birgit Malik

Herr Eckhard Fuchs

Herr Dieter Spira

Frau Ramona Kleber

Vertretung für: Herrn Friedrich
Wilhelm Winskowski SPD
anwesend ab 15:08 Uhr, TOP 2.3
Vertretung für: Herrn Winfried
Sträter Groß Glienicker Forum,
Teilnahme bis 17:05 Uhr
anwesend ab 16:40 Uhr, TOP 5.6,
Teilnahme bis 20:25 Uhr
anwesend ab 15:10 Uhr, TOP 2.3,
Teilnahme bis 17:35 Uhr, TOP 5.6

Nicht anwesend sind:

Fraktion DIE LINKE

Herr André Noack

entschuldigt

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Herr Johannes Baron v. d. Osten
gen. Sacken
Frau Irene Kamenz

entschuldigt

entschuldigt

Fraktion Grüne/B90

Frau Ingeborg Naundorf
Herr Peter Schüler

entschuldigt

entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Friedrich Wilhelm Winskowski
Herr Winfried Sträter

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Fragestunde**
 - 2.1 Papierkorbentleerung im Stadtteil Am Stern
Vorlage: 16/SVV/0095
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
 - 2.2 Touristinformationen in Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0105
Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion SPD

- 2.3 Erhalt der Biosphäre Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0121
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Bushaltstellen in der Behringstraße
Vorlage: 16/SVV/0132
Stadtverordneter Berlin, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 ÖPNV Groß Glienicke
Vorlage: 16/SVV/0134
Stadtverordneter Kaminski, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Uferbeauftragte/r der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0135
Stadtverordneter Kaminski, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Fête de la Musique
Vorlage: 16/SVV/0136
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Vorbereitung der Einwohnerversammlung in Zentrum Ost
Vorlage: 16/SVV/0145
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 Bundesförderung für kommunale Bildungskoordination von Flüchtlingen
Vorlage: 16/SVV/0150
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD
- 3 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.01.2016**
- 4 **Bericht des Oberbürgermeisters**
- 5 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
- 5.1 Bebauungsplan Nr. 149 "Michendorfer Chaussee (ehemaliger Poststandort)",
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 15/SVV/0428
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.2 Auslegungsbeschluss des Entwurfs der Potsdamer Baumschutzverordnung
(PBaumSchV)
Vorlage: 15/SVV/0675
Oberbürgermeister, FB Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur

- 5.3 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Luftschiffhafen Potsdam GmbH
Vorlage: 16/SVV/0027
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 5.4 Denkmalbereichssatzung Stadtkern Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0031
Oberbürgermeister, FB Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur
- 5.5 Erhalt der Festfläche im Lustgarten
Vorlage: 14/SVV/0948
Fraktion DIE LINKE
- 5.6 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Konkretisierung der Sanierungsziele im Bereich Neuer Lustgarten im Ergebnis der Planungswerksatt und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan SAN-P 14 "Lustgarten"
Vorlage: 16/SVV/0053
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**
- 6.1 Mieterinitiative Großbeerenstraße
Vorlage: 14/SVV/1079
Fraktion DIE LINKE
- 6.2 Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigung
Vorlage: 15/SVV/0575
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 6.3 Schülerbeförderungssatzung
Vorlage: 15/SVV/0665
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.4 Kostenlose Nutzung des ÖPNV mit der Ehrenamtskarte
Vorlage: 15/SVV/0723
Fraktion DIE LINKE
- 6.5 Modellversuch Zeppelinstraße
Vorlage: 15/SVV/0741
Fraktion DIE LINKE
- 6.6 Berücksichtigung von Vorbereitungsklassen bei der Planung/Errichtung von Schulneubauten
Vorlage: 15/SVV/0800
Fraktion CDU/ANW, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.7 Abberufung sachkundiger Einwohner
Vorlage: 15/SVV/0843
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

- 6.8 Nachbarschafts- und Begegnungshaus Potsdam West
Vorlage: 15/SVV/0891
Fraktion DIE LINKE
- 6.9 Optimierung des Verkehrsknotens am Potsdamer Hauptbahnhof
Vorlage: 15/SVV/0892
Fraktion DIE LINKE
- 6.10 Prüfung der Alternativvorschläge des Verkehrstisches Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0894
Fraktion DIE LINKE
- 6.11 Zusatztafel für das Straßenschild "Damaschkeweg"
Vorlage: 15/SVV/0896
Fraktion DIE LINKE
- 6.12 Erweiterte Besetzung der Sekretariate an Schulen mit vielen Flüchtlingskindern
Vorlage: 16/SVV/0001
Fraktion DIE LINKE
- 6.13 Freies W-LAN im Rathaus
Vorlage: 16/SVV/0002
Fraktion DIE LINKE
- 6.14 Evaluierung der Strukturen zur Betreuung des Sportareals am Luftschiffhafen
Vorlage: 16/SVV/0006
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 6.15 Raumbedarfsplanung an Grundschulen und weiterführenden Schulen
Vorlage: 16/SVV/0007
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.16 Beleuchtung des Gehweges am "Voltaireweg"
Vorlage: 16/SVV/0008
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.17 Informationsstelen für Potsdamer Orte am Beispiel des Köhler-Platzes
Vorlage: 16/SVV/0009
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.18 Erinnerung an die Zwangsvereinigung SPD und KPD
Vorlage: 16/SVV/0010
Fraktion SPD
- 6.19 Schulwegsicherung in Babelsberg
Vorlage: 16/SVV/0011
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

- 6.20 Bebauung in der Brauerstraße 4-7
Vorlage: 16/SVV/0012
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, SPD
- 6.21 Tempo 30 in der Pestalozzistraße
Vorlage: 16/SVV/0013
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Grüne
- 6.22 Erhöhung der Sportfördermittel für 2016
Vorlage: 16/SVV/0018
Fraktion CDU/ANW
- 6.23 Verkehrsanbindung des Entwicklungsbereichs Bornstedter Feld
Vorlage: 16/SVV/0020
Fraktion CDU/ANW
- 6.24 Kein Verkauf des Hauses 33 im Luftschiffhafen
Vorlage: 16/SVV/0040
Fraktion DIE aNDERE
- 6.25 Kommunalen Wohnungsbestand erhalten
Vorlage: 16/SVV/0041
Fraktion DIE aNDERE
- 6.26 Skaterhalle
Vorlage: 16/SVV/0049
Fraktion DIE LINKE
- 6.27 Wohnungsentwicklungsplan
Vorlage: 16/SVV/0051
Fraktion CDU/ANW
- 6.28 Sicherheit auf der Pappelallee
Vorlage: 16/SVV/0054
Fraktion CDU/ANW
- 6.29 Alte Post
Vorlage: 16/SVV/0061
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7 **Einwohnerfragestunde**
- 8 **Anträge**
- 8.1 Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Potsdam GmbH
Vorlage: 16/SVV/0082
Fraktionen

- 8.2 Zukunftsprogramm 2019
Vorlage: 16/SVV/0088
Fraktion DIE LINKE
- 8.3 Abfallkalender für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0096
Fraktion DIE LINKE
- 8.4 Bebauungsplan Nr. 37 B "Babelsberger Straße", 2. Änderung, Teilbereich
Friedrich-List-Straße, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 16/SVV/0097
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.5 Bebauungsplan Nr. 125 "Uferzone Griebnitzsee" Abwägung und
Satzungsbeschluss
Vorlage: 16/SVV/0098
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.6 Bebauungsplan SAN - P 02 "Block 15 Potsdam", Abwägung und
Satzungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 16/SVV/0099
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.7 Erhaltungssatzung "Am Kanal-Stadtmauer"
Vorlage: 16/SVV/0100
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.8 Bebauungsplan Nr. 64 "Garde-Ulanen-Kaserne", Aufstellungsbeschluss zur 1.
Änderung, Teilbereich "Gewerbefläche"
Vorlage: 16/SVV/0109
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.9 Straßenbenennung - Vereinheitlichung der Schreibweise "Einsiedelei"
Vorlage: 16/SVV/0110
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 8.10 Straßenumbenennung "Am Babelsberger Park"
Vorlage: 16/SVV/0113
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 8.11 Straßenbenennung "Steubenplatz"
Vorlage: 16/SVV/0114
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 8.12 Änderung der Hauptsatzung - Standort Bekanntmachungskasten Ortsteil Uetz-
Paaren
Vorlage: 16/SVV/0115
Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation

- 8.13 Abschluss einer öffentlich - rechtlichen Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB VIII zum 01.07.2016
Vorlage: 16/SVV/0116
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 8.14 Neufassung der Satzung über Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0117
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 8.15 Erweiterung der Verantwortung der STEP für die Abfallentsorgung
Vorlage: 16/SVV/0122
Fraktion DIE LINKE
- 8.16 Verkehrsforum
Vorlage: 16/SVV/0102
Fraktion CDU/ANW, SPD
- 8.17 Tempo 30 Georg-Herrmann-Allee
Vorlage: 16/SVV/0103
Fraktion CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen
- 8.18 Ampel an der Kreuzung Georg-Herrmann-Allee/Kiepenheuerallee
Vorlage: 16/SVV/0104
Fraktion CDU/ANW, SPD
- 8.19 Öffnung der Gebote durch die Pro Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0123
Fraktion DIE LINKE
- 8.20 Europäischer Wettbewerb für umweltfreundliche Beschaffung in Kommunen
Vorlage: 16/SVV/0124
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.21 Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0125
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.22 Erhaltung der Biosphäre als dauerhafte touristische Einrichtung
Vorlage: 16/SVV/0126
Fraktion DIE LINKE
- 8.23 Weg für Fußgänger und Radfahrer in Neu Fahrland
Vorlage: 16/SVV/0127
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

- 8.24 Bewerbung der Landeshauptstadt Potsdam um die Ausrichtung des
BRANDENBURG-TAGES 2018
Vorlage: 16/SVV/0128
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters
- 8.25 Erweiterung des Gesellschaftsgegenstandes der ProPotsdam GmbH
Vorlage: 16/SVV/0129
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 8.26 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) für
das Wirtschaftsjahr 2016
Vorlage: 16/SVV/0130
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service
- 8.27 Erweiterung der Grundschule am Humboldttring von zwei auf vier Züge mit Hort
ab dem Schuljahr 2016/2017
Vorlage: 16/SVV/0133
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 9 **Mitteilungsvorlagen**
- 9.1 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 16/SVV/0137
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende
- 10 **Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 10.1 Spiegel an Ampelmasten
gemäß Beschluss: 13/SVV/0208
- 10.1.1 Spiegel an Ampelmasten bzgl. 13/SVV/0208 und 14/SVV/1120
Vorlage: 16/SVV/0155
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.2 Verstärkungskonzept RE-Anbindung
gemäß Beschluss: 14/SVV/0372
- 10.2.1 Verstärkungskonzept RE Anbindung
Vorlage: 16/SVV/0143
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.3 Entwurf eines Konzeptes für die Festivalförderung in der Stadt Potsdam
gemäß Beschluss: 14/SVV/1081
- 10.4 Parkraumkonzept für den Campus der Stadtverwaltung
gemäß Beschluss: 15/SVV/0222

- 10.5 Wegekonzzept für das Meedehorn in Sacrow
gemäß Beschluss: 15/SVV/0126
- 10.5.1 Weg um Meedehorn in Sacrow
Vorlage: 16/SVV/0141
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.6 Möglichkeiten zur Umschichtung der Kosten für die Entfernung des Metallgitters
im Potsdam Museum
gemäß Beschluss: 15/SVV/0433
- 10.6.1 Neubau Treppengeländer im Potsdam Museum
Vorlage: 16/SVV/0158
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 10.7 Verkehrsprobleme im Kreuzungsbereich am Bahnhof Medienstadt
gemäß Beschluss: 15/SVV/0574
- 10.7.1 Kreuzungsbereich am Bahnhof Medienstadt
Vorlage: 16/SVV/0144
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.8 Informationen zum Verhandlungsstand über die Einführung eines Kombitickets
(Fahrschein=Parkschein) am Bahnhof Pirschheide
gemäß Beschluss: 15/SVV/0620
- 10.8.1 Informationen zum Verhandlungsstand über die Einführung eines Kombitickets
(Fahrschein=Parkschein) am Bahnhof Pirschheide
Vorlage: 16/SVV/0140
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.9 Konzept für das ehemalige Grenzanlagengelände am Jungfernsee
gemäß Beschluss: 15/SVV/0685
- 10.9.1 Konzept für das ehemalige Grenzanlagengelände am Jungfernsee
Vorlage: 16/SVV/0156
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.10 Bericht - Antragsformular zur Ermäßigung oder Befreiung von der
Personalausweisgebühr
gemäß Beschluss: 15/SVV/0703
- 10.10.1 Antragsformular zur Ermäßigung oder Befreiung von der
Personalausweisgebühr
Vorlage: 16/SVV/0159
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

- 10.11 Prüfung der Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit in Drewitz und Babelsberg
gemäß Beschluss: 14/SVV/0894
- 10.11.1 Schulwegsicherheit in Drewitz und Babelsberg erhöhen
Vorlage: 16/SVV/0154
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.12 Information über die Realisierung des Radweges Stern-Schlaatz und Fortführung zur Innenstadt
gemäß Beschluss: 15/SVV/0771
- 10.12.1 Realisierung Radweg Schlaatz-Stern und Fortführung zur Innenstadt
Vorlage: 16/SVV/0142
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 14 Uferweg in der Speicherstadt
Vorlage: 16/SVV/0147
Fraktion DIE LINKE

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von der **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller** eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Papierkorbentleerung im Stadtteil Am Stern

Vorlage: 16/SVV/0095

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Fachbereichsleiter für Stadtplanung und Stadterneuerung Herrn Goetzmann beantwortet.

zu 2.2 Touristinformationen in Potsdam

Vorlage: 16/SVV/0105

Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion SPD

Die Frage wird von Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.3 Erhalt der Biosphäre Potsdam

Vorlage: 16/SVV/0121

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Fachbereichsleiter für Stadtplanung und Stadterneuerung Herrn Goetzmann beantwortet.

zu 2.4 Bushaltestellen in der Behringstraße

Vorlage: 16/SVV/0132

Stadtverordneter Berlin, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Fachbereichsleiter für Stadtplanung und Stadterneuerung Herrn Goetzmann beantwortet.

zu 2.5 ÖPNV Groß Glienicke

Vorlage: 16/SVV/0134

Stadtverordneter Kaminski, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Fachbereichsleiter für Stadtplanung und Stadterneuerung Herrn Goetzmann beantwortet.

zu 2.6 Uferbeauftragte/r der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 16/SVV/0135

Stadtverordneter Kaminski, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.7 Fête de la Musique

Vorlage: 16/SVV/0136

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.8 Vorbereitung der Einwohnerversammlung in Zentrum Ost

Vorlage: 16/SVV/0145

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Fachbereichsleiter für Stadtplanung und Stadterneuerung Herrn Goetzmann beantwortet.

zu 2.9 Bundesförderung für kommunale Bildungskoordination von Flüchtlingen

Vorlage: 16/SVV/0150

Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 27.01.2016**

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **49 anwesend, das sind 86 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.01.2016

Die Niederschrift der 17. öffentlichen Sitzung vom 27. Januar 2016 wurde den Stadtverordneten am 18.02.2016 ausgereicht.

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27. Januar 2016 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

Tagesordnungspunkt 6.1, betr. Mieterinitiative Großbeerenstraße, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 14/SVV/1079**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 6.2, betr. Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigung, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, CDU/ANW, **DS 15/SVV/0575**, (Das Votum des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.3, betr. Schülerbeförderungssatzung, Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, **DS 15/SVV/0665**, (Das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.6, betr. Berücksichtigung von Vorbereitungsklassen bei der Planung/Errichtung von Schulneubauten, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, Bündnis 90/ Die Grünen, **DS 15/SVV/0800**, (Das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.7, betr. Abberufung sachkundiger Einwohner, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP, **DS 15/SVV/0843**, (Der Antrag soll zurückgestellt werden, da der Ältestenrat dazu noch nicht abschließend beraten hat.)

Tagesordnungspunkt 6.8, betr. Nachbarschafts- und Begegnungshaus Potsdam West, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 15/SVV/0891**, (Die Voten der Ausschüsse für Finanzen, für Kultur und Wissenschaft und des Hauptausschusses fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.14, betr. Evaluierung der Strukturen zur Betreuung des Sportareals am Luftschiffhafen, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, CDU/ANW, **DS 16/SVV0006**, (Das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport und des Hauptausschusses fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.15, betr. Raumbedarfsplanung an Grundschulen und weiterführenden Schulen, Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen, **DS 16/SVV/0007**, (Das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.22, betr. Erhöhung der Sportfördermittel für 2016, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 16/SVV/0018**, (Das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.25, betr. Kommunalen Wohnungsbestand erhalten, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 16/SVV/0041**, (Die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, für Gesundheit Soziales und Inklusion sowie des Hauptausschusses fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.27, betr. Wohnungsentwicklungsplan, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 16/SVV/0051**, (Das Votum des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.29, betr. Alte Post, Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, **DS 16/SVV/0061**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Abstimmung:

Die Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen oder erledigten Vorlagen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen per KONSENSLISTE in die Ausschüsse bzw. in die Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht):

Tagesordnungspunkt 8.4, betr. Bebauungsplan Nr. 37 B "Babelsberger Straße", 2. Änderung, Teilbereich Friedrich-List-Straße, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 16/SVV/0097**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 8.5, betr. Bebauungsplan Nr. 125 "Uferzone Griebnitzsee" Abwägung und Satzungsbeschluss, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 16/SVV/0098**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 8.6, betr. Bebauungsplan SAN - P 02 "Block 15 Potsdam", Abwägung und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung, Antrag des Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung,

DS 16/SVV/0099

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 8.8, betr. Bebauungsplan Nr. 64 "Garde-Ulanen-Kaserne", Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich "Gewerbefläche", Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung,

DS 16/SVV/0109

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 8.13, betr. Abschluss einer öffentlich - rechtlichen Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB VIII zum 01.07.2016, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, **DS 16/SVV/0116**

überwiesen

in den Jugendhilfeausschuss

Tagesordnungspunkt 8.14, betr. Neufassung der Satzung über Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 16/SVV/0117**

überwiesen

in den Hauptausschuss,

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 8.19, betr. Öffnung der Gebote durch die Pro Potsdam, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 16/SVV/0123**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.25, betr. Erweiterung des Gesellschaftsgegenstandes der ProPotsdam GmbH, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Beteiligungsmanagement, **DS 16/SVV/0129**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.27, betr. Erweiterung der Grundschule am Humboldttring von zwei auf vier Züge mit Hort ab dem Schuljahr 2016/2017, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Bildung und Sport, **DS 16/SVV/0133**

überwiesen

in den Ausschuss für Bildung und Sport

Mitteilungsvorlagen:

Tagesordnungspunkt 10.5.1, betr. Weg um Meedehorn in Sacrow, Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung,

DS 16/SVV/0141

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 10.8.1, betr. Informationen zum Verhandlungsstand über die Einführung eines Kombitickets (Fahrschein=Parkschein) am Bahnhof Pirschheide, Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 16/SVV/0140**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 10.9.1, betr. Konzept für das ehemalige Grenzanlagengelände am Jungfernsee, Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 16/SVV0156**

überwiesen

in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 10.11.1, betr. Schulwegsicherheit in Drewitz und Babelsberg erhöhen, Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 16/SVV/0154**

überwiesen

in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 10.12.1, betr. Realisierung Radweg Schlaatz-Stern und Fortführung zur Innenstadt, Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 16/SVV/0142**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

in den Hauptausschuss

Abstimmung:

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der oben genannten Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Anträge auf Rederecht:

Zum Tagesordnungspunkten 5.6, betr.: Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Konkretisierung der Sanierungsziele im Bereich Neuer Lustgarten im Ergebnis der Planungswerksatt und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan SAN-P 14 "Lustgarten", hat die Initiative „Potsdamer Mitte neu denken“ Rederecht für Herrn André Tomczak und die Fraktion DIE LINKE Rederecht für Herrn Bernhard Wendel, Freier Architekt und Stadtplaner, beantragt.

Der Ältestenrat empfiehlt, den Rederechten zuzustimmen.

Abstimmung:

Die Rederechte für Herrn André Tomczak und Herrn Bernhard Wendel zum Tagesordnungspunkt 5.6 werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 11 Punkt 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE DS 16/SVV/0147

Der **Ältestenrat** gibt bezüglich der Dringlichkeit **keine Empfehlung**.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 15/SVV/0871 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 18. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird mit den o. g. Änderungen und Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Die Vorsitzende teilt mit, dass es gemäß § 14 Pkt. 3 der Geschäftsordnung keine Kleinen Anfragen gibt, deren Beantwortung noch aussteht.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Informationen zur Gründung der Stiftung Lindenstraße
- Informationen zur Duldung von Zahirat „Hassan“ Juseinov

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Finanzen Herr Exner gibt einen Bericht zur aktuellen Haushaltslage.

Im Weiteren beantworten der Oberbürgermeister Herr Jakobs und der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Finanzen Herr Exner die Nachfragen der Stadtverordneten.

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

zu 5.1 Bebauungsplan Nr. 149 "Michendorfer Chaussee (ehemaliger Poststandort)", Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 15/SVV/0428

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt der Vorlage mit folgender Ergänzung **im letzten Absatz Planungsziele** zuzustimmen.

Aktuell ist das Plangebiet im Flächennutzungsplan als Sonderbaufläche mit hohem Grünanteil – Zweckbestimmung Hochschule und Forschung dargestellt. Da der Bebauungsplan nicht aus den Darstellungen des Flächennutzungsplans zu entwickeln ist, soll der Flächennutzungsplan für diesen Bereich im Parallelverfahren geändert werden.

Die Grünanteile im Nord-West-Bereich der Planfläche sind zu analysieren und künftig zu schützen.

Die Darstellung des südlich angrenzenden Gebiets bleibt im Flächennutzungsplan weiterhin als Sondergebiet mit hohem Grünanteil „Hochschule und Forschung“ bestehen.

Abstimmung:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die so ergänzte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Bebauungsplan Nr. 149 “Michendorfer Chaussee (ehemaliger Poststandort)” ist nach § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (gemäß Anlagen 1 und 2), der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern.**
- 2. Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegt (siehe Anlage 3). Die Einleitung des Verfahrens zum Bebauungsplan setzt daher voraus, dass neben den externen Kosten auch die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens vom Vorhabenträger übernommen werden (entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2006 zur Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter getroffenen Festlegungen – DS 06/SVV/0487).**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.2 Auslegungsbeschluss des Entwurfs der Potsdamer
Baumschutzverordnung (PBaumSchV)
Vorlage: 15/SVV/0675**

Oberbürgermeister, FB Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Walter zieht namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Punkt 4 des Änderungsantrags vom 27.02.2016 **zurück** und beantragt, über die Punkte 1,2 und 3 einzeln abzustimmen.

Abstimmung:
Der Antrag auf getrennte Abstimmung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Punkt 1-3) wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfohlene Ergänzung im **§ 7 Ersatzpflanzungen, Ausgleichzahlungen - Absatz 2 nach dem Punkt b) um den Satz: „Die entsprechenden Baumarten und - sorten sind der dieser Verordnung beigefügten Baumliste (sh. Anlage) zu entnehmen.“** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den Trägern öffentlicher Belange wird nach § 9 Abs. 1 Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz (BbgNatSchAG) Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf der PBaumSchV gegeben.

Der Entwurf wird nach § 9 Abs. 2 BbgNatSchAG öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen.

Der Bitte der Stadtverordneten Hüneke entsprechend, ist in der Niederschrift festzuhalten, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit „Nein“ gestimmt hat.

**zu 5.3 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Luftschiffhafen Potsdam GmbH
Vorlage: 16/SVV/0027**

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung im § 7 Abs. 1 Buchstabe q) **zuzustimmen**.

Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer/innen sowie Abschluss, Änderung, Aufhebung und Kündigung der Anstellungsverträge der Geschäftsführer/innen, **nach vorheriger Empfehlung durch den Aufsichtsrat,**

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die so ergänzte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Luftschiffhafen Potsdam GmbH gemäß Anlage 2.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.4 Denkmalbereichssatzung Stadtkern Potsdam

Vorlage: 16/SVV/0031

Oberbürgermeister, FB Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie der **Hauptausschuss** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**

Mit Schreiben vom 02. März 2016 bittet der Oberbürgermeister um folgende Korrektur der im Absatz 1 der Satzung erwähnten Rechtsgrundlage:

Auf Grundlage von § 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. 1/07 (Nr. 19) S. 286), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. 1/14 (Nr. 32)) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 des Brandenburgischen Denkmalschutzgesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. 1 S. 215)

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktion DIE LINKE, den 2. Absatz im § 2 der Satzung (Negativkatalog) zu streichen.

Abstimmung:
Diese Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Vorlage wird mit der Korrektur der Rechtsgrundlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung zum Schutz des Denkmalbereichs „Stadtkern Potsdam“ der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Anlagen (Denkmalbereichssatzung Stadtkern).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Gegenstimmen und
einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.5 Erhalt der Festfläche im Lustgarten

Vorlage: 14/SVV/0948

Fraktion DIE LINKE

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Finken beantragt namens der Fraktionen CDU/ANW und

SPD folgende Änderung:

Die Festfläche im Lustgarten ist so zu erhalten, dass die Frühlings- und Herbstfeste des Schaustellerverbandes ~~uneingeschränkt und in vollem Umfang~~ durchgeführt werden können. ~~Die Vorgabe der weiteren Nutzbarkeit der Fläche für die Veranstaltungen der Schausteller ist den Wettbewerbsteilnehmern zu übermitteln.~~

Die Streichung des zweiten Satzes wird vom Stadtverordneten Herrn Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE übernommen.

Abstimmung:

Die beantragten Streichungen im ersten Satz werden mit

Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Gegenstimmen und
3 Stimmenthaltungen.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Festfläche im Lustgarten ist so zu erhalten, dass die Frühlings- und Herbstfeste des Schaustellerverbandes durchgeführt werden können.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.6 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Konkretisierung der Sanierungsziele im Bereich Neuer Lustgarten im Ergebnis der Planungswerksatt und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan SAN-P 14 "Lustgarten"
Vorlage: 16/SVV/0053**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Finanzen**, der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**, der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie der **Hauptausschuss** empfehlen, den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 27.01.2016 **abzulehnen** und der **Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen**.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhalten Herr André Tomczak für die Initiative "Potsdamer Mitte neu denken" und Herr Bernhard Wendel, Freier Architekt und Stadtplaner, das beantragte Rederecht.

Herr Tomczak und Herr Wendel machen grundsätzliche Bedenken an der beabsichtigten Änderung der Sanierungsziele und die bestehenden Risiken des Vorgehens deutlich.

Im Verlauf der sich anschließenden Diskussion übergibt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg mehr als 3.665 Unterschriften an den Oberbürgermeister, die von der Fraktion DIE LINKE nach der Abstimmung in der Hauptausschusssitzung am 24.02.2016 gesammelt wurden.

Im Weiteren beantragt der Stadtverordnete Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE, den Punkt 4 des Beschlusstextes zu streichen, da er, so wie alle anderen Punkte auch, laut Argumentation des Oberbürgermeisters unter einem

Finanzierungsvorbehalt stehen würde. Sei dies tatsächlich der Fall, könne auf den Aufstellungsbeschluss zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet und dieser vom Ergebnis der Prüfung abhängig gemacht werden.

Nach 13 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Finken, Fraktion CDU/ANW, beantragt ‚Schluss der Debatte‘.

Auf Grund der im Sitzungssaal bestehenden Unruhe und zahlreicher Zwischenrufe unterbricht die Vorsitzende gemäß § 22 Punkt 2 der Geschäftsordnung die Sitzung von 17:10 – 17:15 Uhr.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag ‚Schluss der Debatte‘ wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei zahlreichen Gegenstimmen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE erfolgt anschließend die **namentliche Abstimmung** des vorliegenden Änderungsantrages. Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmung:

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE wird mit

33 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 17 Ja-Stimmen.

Änderungsantrag:

Die vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE beantragte Streichung des Punktes 4 im Beschlusstext wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE wird anschließend die vorliegende Beschlussvorlage **namentlich abgestimmt**. Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Sanierungsziele für den Bereich Lustgarten/Hafen werden auf der Grundlage der Ergebnisse der laut Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 06.11.2013 (DS 13/SVV/0249) durchgeführten internationalen und interdisziplinären Planungswerkstatt Lustgarten gemäß des in Anlage 2 dargestellten Masterplans unter Finanzierungsvorbehalt konkretisiert.**
- 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Szenarien über die möglichen**

finanziellen Auswirkungen der Umsetzung dieser unter Finanzierungsvorbehalt gestellten Sanierungsziele zu entwickeln. Dabei soll eine phasenweise Umsetzung des Masterplans berücksichtigt werden, in deren letztem Schritt die Herstellung der "Wiese des Volkes" anstelle des Hotelhochhauses vorgesehen ist.

3. Auf dieser Grundlage ist der Stadtverordnetenversammlung spätestens vier Monate nach Beschlussfassung ein Finanzierungskonzept der Umsetzung des Masterplans als Grundlage der abschließenden Festsetzung der Konkretisierung der Sanierungsziele für den Bereich Lustgarten/Hafen vorzulegen.

4. Zur planungsrechtlichen Sicherung der Umsetzung der konkretisierten Sanierungsziele ist der Bebauungsplan SAN-P 14 "Lustgarten" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (gemäß Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	33
Ablehnung:	17
Stimmhaltung:	0

Entsprechend dem Antrag der Fraktion SPD ist der Verlauf der Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe der Redebeiträge ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

zu 6.1 Mieterinitiative Großbeerenstraße

Vorlage: 14/SVV/1079

Fraktion DIE LINKE

Gemäß der Information in der Sitzung des Hauptausschusses am 10.02.16 ist dieser Antrag **erledigt**.

zu 6.2 Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigung

Vorlage: 15/SVV/0575

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

zurückgestellt

zu 6.3 Schülerbeförderungssatzung

Vorlage: 15/SVV/0665

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.4 Kostenlose Nutzung des ÖPNV mit der Ehrenamtskarte

Vorlage: 15/SVV/0723

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, der Vorlage mit folgendem geänderten

Beschlusstext **zuzustimmen**.

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **unter Einbeziehung von Vereinen und Stadtverordneten** zu prüfen, **ob und ggf.** wie die kostenlose Nutzung des ÖPNV für Inhaberinnen und Inhaber der **einer Ehrenamtskarte** ermöglicht werden kann.*

~~Ein Vorschlag, wie dieses Anliegen umgesetzt werden soll, ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 27. Januar 2016 zu unterbreiten.~~

Eine Finanzierung soll im Zuge der Beratung des Doppelhaushaltes 2017/2018 geprüft werden.

Der so geänderte Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Einbeziehung von Vereinen und Stadtverordneten zu prüfen, ob und ggf. wie die kostenlose Nutzung des ÖPNV für Inhaberinnen und Inhaber einer Ehrenamtskarte ermöglicht werden kann.

Eine Finanzierung soll im Zuge der Beratung des Doppelhaushaltes 2017/2018 geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.5 Modellversuch Zeppelinstraße
Vorlage: 15/SVV/0741
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, die Vorlage **abzulehnen**.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.12.2015 – wurde diese unter der Maßgabe **zurückgestellt**, dass über die laufenden Gespräche mit Potsdam-Mittelmark informiert werde.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg begründet in seinen Ausführungen, warum dieser Antrag nunmehr abgestimmt werden könne. Der Modellversuch zur Verengung der Zeppelinstraße gemäß DS 15/SVV/0620, Punkt 4, 1. Anstrich, könne nun nicht wie beschlossen im Frühjahr oder Frühsommer stattfinden, so dass darüber entschieden werden solle, wenn die Voraussetzungen gegeben sind.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service, Herr Exner, verweist in seinen Ausführungen auf Gespräche mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und darauf, dass es in der Verwaltung Entwürfe für Zeitpläne gebe, wie das Anliegen umgesetzt werden könne. Diese seien mit dem Landkreis zusammen einmal erörtert worden. Er meine, auf gutem Weg zu sein, um einen gemeinsamen Maßnahmeplan durchzuführen, denn letztlich gehe es um mehr als um die Zeppelinstraße für sich genommen. Eine Beschlussfassung in der heutigen Sitzung sei eher kontraproduktiv, so dass er dafür plädiere den Monat März abzuwarten und erst dann zu entscheiden.

Der Leiter des Fachbereiches Stadtplanung und Stadterneuerung, Herr

Goetzmann, schließt sich dem Vorschlag an, da hier eine Fülle von Maßnahmen ineinander greifen. Er bittet, die für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen am 22.03.2016 avisierte Berichterstattung und die Konkretisierung der Zeitpläne abzuwarten.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die Rücküberweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen unter der Maßgabe der Wiedervorlage in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.04.2016.

Abstimmung:

Der o.g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen und
einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.6 Berücksichtigung von Vorbereitungsklassen bei der Planung/Errichtung von Schulneubauten

Vorlage: 15/SVV/0800

Fraktion CDU/ANW, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.7 Abberufung sachkundiger Einwohner

Vorlage: 15/SVV/0843

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

zurückgestellt

zu 6.8 Nachbarschafts- und Begegnungshaus Potsdam West

Vorlage: 15/SVV/0891

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 6.9 Optimierung des Verkehrsknotens am Potsdamer Hauptbahnhof

Vorlage: 15/SVV/0892

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, die Vorlage **abzulehnen**.

Der Antrag mit folgendem Wortlaut wird zur Abstimmung gestellt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Verkehrsknoten am Hauptbahnhof zwischen Langer Brücke, Meierohr, Friedrich-List-Straße und Babelsberger Straße auf Optimierungsmöglichkeiten zu überprüfen.

Insbesondere sind die Spuraufteilung und die Signalisierung der Brückenauffahrt von der Friedrich-List-Straße aus zu prüfen sowie eine etwaige Bündelungsmöglichkeit der Fußgängerquerung auf nur einer Seite der Kreuzung beim Bahnhofseingang, um abbiegende Verkehre zügiger und mit weniger

Stauanfälligkeit zu bewältigen und die Durchlassfähigkeit der Kreuzung und die Verkehrsqualität insgesamt zu verbessern.
Über die Prüfergebnisse ist die Stadtverordnetenversammlung bis April 2016 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.10 Prüfung der Alternativvorschläge des Verkehrstisches Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0894
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, die Vorlage **abzulehnen**.

Der Antrag mit folgendem Wortlaut wird zur Abstimmung gestellt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vom Verkehrstisch Potsdam erarbeiteten alternativen Vorschläge für die Gestaltung der Verkehrsanlagen der Straßenbahn im Bereich Heinrich-Mann-Allee/ Friedrich-Engels-Straße/Hauptbahnhof zu prüfen und bis März 2016 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr über das Prüfergebnis zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.11 Zusatztafel für das Straßenschild "Damaschkeweg"
Vorlage: 15/SVV/0896
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** empfiehlt, der Vorlage mit der Terminänderung „**01. Juni 2016**“ **zuzustimmen**.

Abstimmung:
Die vom Ausschuss für Kultur und Wissenschaft empfohlene Terminänderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Würdigung der Verdienste von Adolf Damaschke und aus Anlass der 150. Wiederkehr seines Geburtstages im Jahr 2015, die Anbringung einer Zusatztafel am Straßenschild „Damaschkeweg“ (Ecke Heinrich-Mann-Allee) zu veranlassen.

Zum Stand der Umsetzung des Auftrages ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 01. Juni 2016 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.12 Erweiterte Besetzung der Sekretariate an Schulen mit vielen
Flüchtlingskindern**
Vorlage: 16/SVV/0001
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, der Vorlage mit folgendem geänderten Beschlusstext **zuzustimmen**.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, Schulen, die eine größere Zahl von Flüchtlingskindern im Rahmen der Willkommensklassen oder im regulären Schulbetrieb betreuen, zusätzliche Wochenstunden für die Verwaltungsarbeit in den Sekretariaten zur Verfügung zu stellen.

*Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am ~~06. April~~ **04. Mai** 2016 über die Erhöhung der Stundenzahl Bericht zu erstatten.*

Der **Ausschuss für Finanzen (ff)** empfiehlt, der Vorlage mit dem vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlenen geänderten Beschlusstext **zuzustimmen**.

Nachdem die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport, Frau Dr. Magdowski, darauf verweisen hat, dass hier in Abstimmung mit ausgewählten Grundschulen diese ab sofort bei Bedarf zusätzlich 8 Wochenstunden für das Schulsekretariat durch einen der drei Springersekretäre erhalten, erklärt Herr Wollenberg namens der Fraktion DIE LINKE, den Antrag für erledigt.

Nach Abschluss des Tagesordnungspunktes 6.12 ruft die Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt nochmals auf, um die Erledigung dieses Antrags gemäß § 22 Punkt 1 Buchstabe e) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung festzustellen.

Abstimmung:
Die Feststellung der Erledigung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 6.13 Freies W-LAN im Rathaus
Vorlage: 16/SVV/0002
Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage mit folgendem von der Antragstellerin übernommenen geänderten Beschlusstext **zuzustimmen**.

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Sanierung des Hauses die **Einrichtung** eines öffentlichen W-LAN-Anschlusses im Rathaus zu prüfen.*

~~*Bei der Auswahl des Anbieters sind der Haftungsausschluss der Stadt (Störerhaftung), die Kostenfreiheit für den Nutzer und die zeitliche Unbegrenztheit zu beachten.*~~

~~*Der Anschluss soll ab Mitte 2016 bereitstehen und nach Möglichkeit das gesamte Rathaus sowie den Vorplatz abdecken.*~~

Der dauerhafte Betrieb und die Finanzierung des W-LANs erfolgt durch einen externen Anbieter, der im Rahmen einer Ausschreibung im 2. Halbjahr 2016 ermittelt wird.

Der Anschluss soll im ersten Halbjahr 2017 zur Verfügung gestellt werden und die publikumsintensiven Bereiche des Rathauses sowie den Vorplatz abdecken.

Über das Ergebnis der Ausschreibung ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 02. November 2016 zu informieren.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Sanierung des Hauses die Einrichtung eines öffentlichen W-LAN-Anschlusses im Rathaus zu prüfen.

Der dauerhafte Betrieb und die Finanzierung des W-LANs erfolgt durch einen externen Anbieter, der im Rahmen einer Ausschreibung im 2. Halbjahr 2016 ermittelt wird.

Der Anschluss soll im ersten Halbjahr 2017 zur Verfügung gestellt werden und die publikumsintensiven Bereiche des Rathauses sowie den Vorplatz abdecken.

Über das Ergebnis der Ausschreibung ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 02. November 2016 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 6.14 Evaluierung der Strukturen zur Betreuung des Sportareals am Luftschiffhafen**
Vorlage: 16/SVV/0006
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

zurückgestellt

- zu 6.15 Raumbedarfsplanung an Grundschulen und weiterführenden Schulen**
Vorlage: 16/SVV/0007
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

- zu 6.16 Beleuchtung des Gehweges am "Voltaireweg"**
Vorlage: 16/SVV/0008
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Beleuchtungsverhältnisse auf dem Gehweg des Voltaireweges verbessert werden können.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Sitzung am 2. März 2016 über den Stand der Bemühungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.17 Informationsstelen für Potsdamer Orte am Beispiel des Köhler-Platzes
Vorlage: 16/SVV/0009
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** empfiehlt, der Vorlage mit der Terminänderung „bis Ende 2016“ zuzustimmen.

Abstimmung:
Die vom Ausschuss für Kultur und Wissenschaft empfohlene Terminänderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Vermittlung wichtiger zeitgeschichtlicher Fakten für Stadtplätze wie den Erwin und Charlotte Köhler-Platz, den Alten Markt, den Tschäpe-Platz oder den Platz der Einheit zu erarbeiten. Das Konzept sollte beispielhaft für den Erwin und Charlotte Köhler-Platz erarbeitet werden und dem Ausschuss für Kultur und Wissenschaft vorgelegt werden

Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung bis Ende 2016 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
Mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.18 Erinnerung an die Zwangsvereinigung SPD und KPD
Vorlage: 16/SVV/0010
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung im letzten Satz zuzustimmen.

Ein entsprechender Vorschlag ist dem Ausschuss für Kultur und Wissenschaft Ende des Jahres 2016 vorzulegen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Kultur vorgeschlagene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor dem ehemaligen Theatergebäude Zimmerstraße 10 eine Gedenktafel auf dem Köhlerplatz aufstellen zu lassen.

Diese soll an die Sozialdemokraten, die im Zusammenhang mit der Zwangsvereinigung von KPD und SPD zur SED verfolgt wurden, erinnern.

Ein entsprechender Vorschlag ist dem Ausschuss für Kultur und Wissenschaft Ende des Jahres 2016 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.19 Schulwegsicherung in Babelsberg

Vorlage: 16/SVV/0011

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen.**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung und Terminänderung **zuzustimmen.**

*Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, durch verstärkte Kontrollen des Ordnungsamtes die Freihaltung der Radstreifen im Umfeld des S-Bahnhofs Babelsberg, **einschl. Thalia-Vorplatz** und der Evangelischen Grundschule zu erreichen sowie weiter an besseren Konzepten zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Radfahrer, im Umfeld der viel belasteten Kreuzung Rudolf-Breitscheid- /Karl-Liebknechtstraße zu arbeiten.*

*Der Stadtverordnetenversammlung soll im ~~April~~ **September** 2016 berichtet werden.*

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlene Ergänzung und Terminänderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, durch verstärkte Kontrollen des Ordnungsamtes die Freihaltung der Radstreifen im Umfeld des S-Bahnhofs Babelsberg, einschl. Thalia-Vorplatz und der Evangelischen Grundschule zu erreichen sowie weiter an besseren Konzepten zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Radfahrer, im Umfeld der viel belasteten Kreuzung Rudolf-Breitscheid- /Karl-Liebknechtstraße zu arbeiten.

Der Stadtverordnetenversammlung soll im September 2016 berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.20 Bebauung in der Brauerstraße 4-7

Vorlage: 16/SVV/0012

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, SPD

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der Oberbürgermeister stellt fest, dass dieser Beschluss keinen verbindlichen, sondern nur einen appellativen Charakter tragen könne.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt, dass nach ihrer Überzeugung die für die Bebauung in der Brauerstraße 4-7 vorgesehene Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplans im B-Plan San-P 13 hinsichtlich der zulässigen Trauf- und Firsthöhen im Mischgebiet MI 3 die Grundzüge der im B-Plan festgelegten Grundzüge der Planung berühren und dass deshalb eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans gemäß § 31 BauGB nicht möglich ist.

Abstimmungsergebnis:
Mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einer Gegenstimme und
einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.21 Tempo 30 in der Pestalozzistraße

Vorlage: 16/SVV/0013

Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Grüne

Die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie für **Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Pestalozzistraße in Babelsberg als Tempo30-Zone ausgewiesen werden kann. Weiterhin soll eine verbesserte Querung an der Kreuzung Pestalozzi / Paul-Neumann / Rosenstraße geprüft werden. Bei positivem Prüfergebnis sollen die Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im April 2016 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.22 Erhöhung der Sportfördermittel für 2016
Vorlage: 16/SVV/0018
Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

zu 6.23 Verkehrsanbindung des Entwicklungsbereichs Bornstedter Feld
Vorlage: 16/SVV/0020
Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, der Vorlage mit folgendem geänderten Beschlusstext **zuzustimmen**.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- ~~1. Die Nordanbindung des Entwicklungsbereiches Bornstedter Feld über die Straße Am Vogelherd bis zur Amundsenstraße in Qualität und Kapazität der Straßen im Wohngebiet herzustellen.~~
2. Den Verkehr an der Einmündung der Erich-Mendelsohn-Allee in die Pappelallee durch eine Lichtsignalanlage zu regeln.

*Beide **Die Maßnahme ist** in den nächsten Haushalt aufzunehmen, falls sie nicht im laufenden Haushalt untergebracht werden können **kann**.*

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfiehlt, der Vorlage mit der Änderung des Ausschusses für Finanzen **zuzustimmen**.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Finken beantragt namens der Fraktion CDU/ANW, folgende Fassung des Punktes 1:

„1. Die Straße Am Vogelherd bis zur Amundsenstraße zu ertüchtigen.“

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister beantragt, die DS mit der von der Fraktion CDU/ANW vorgeschlagenen Fassung des Punktes 1 in den Ausschuss für Finanzen zurück zu überweisen.

Abstimmung:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.24 Kein Verkauf des Hauses 33 im Luftschiffhafen
Vorlage: 16/SVV/0040
Fraktion DIE ANDERE

Die **Ausschüsse für Gesundheit, Soziales und Inklusion, für Finanzen** sowie der **Hauptausschuss** empfehlen, die Vorlage **abzulehnen**.

Die Vorlage mit folgendem Wortlaut wird zur Abstimmung gestellt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter der Stadt Potsdam in der ProPotsdam GmbH zu veranlassen, dass der beschlossene Verkauf des Hauses 33 im Sportpark Luftschiffhafen gestoppt wird.

Stattdessen soll das Gebäude durch die städtische ProPotsdam so saniert werden, dass preiswerte Wohnungen für WBS-Inhaber*innen, Flüchtlinge und Studierende entstehen.

Die Stadtverordneten sind im April 2015 über den Sachstand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 6.25 Kommunalen Wohnungsbestand erhalten
Vorlage: 16/SVV/0041
Fraktion DIE aNDERE

zurückgestellt

zu 6.26 Skaterhalle
Vorlage: 16/SVV/0049
Fraktion DIE LINKE

Die **Ausschüsse für Bildung und Sport, für Finanzen** sowie der **Hauptausschuss** empfehlen, die Vorlage **abzulehnen**.

Auf Bitte des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, wird in der Niederschrift festgehalten, dass der Oberbürgermeister und der Werkleiter des Kommunalen Immobilienservice in der Sitzung des Hauptausschusses ausgeführt haben, keine Möglichkeiten zu sehen, städtische Mittel für eine Skaterhalle zur Verfügung zu stellen.

Die Vorlage wird mit folgendem Wortlaut zur Abstimmung gestellt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung im April 2016 einen Vorschlag für die Einrichtung einer Skaterhalle in Potsdam vorzulegen.

Dabei geht es darum, die grundsätzlichen Voraussetzungen für eine ganzjährige sportliche Betätigung der Rollsportszene (Skateboard, BMX, Inliner) zu schaffen. Für die Realisierung einer solchen Halle ist einerseits der Ausbau eines Bestandsobjekts und andererseits ein Neubau an einem geeigneten Ort denkbar.

Ein Bestandsobjekt sollte gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein, eine funktionierende Beleuchtung und Stromanschluss sowie mindestens ein Kaltwasseranschluss haben. Eine Miettoilette wäre ausreichend. Die Halle sollte mindestens 1200 Quadratmeter und eine Deckenhöhe von sechs bis acht Meter haben. Benötigt wird ein glatter Betonfußboden bzw. ein Boden, der unkompliziert glatt überbaut werden kann.

Für einen Neubau gelten die gleichen Anforderungen. Allerdings sollte insgesamt von 2000

Quadratmetern ausgegangen werden, um Rampen im Außenbereich errichten zu können, die auch im Sommer eine hohe Frequentierung gewährleisten. In der Halle werden weder Tribünen noch Dusch- oder Umkleieräume benötigt. Der Innenausbau kann später separat durch Holzkonstruktionen erfolgen, unter Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei wenigen Stimmenthaltungen.

zu 6.27 Wohnungsentwicklungsplan

Vorlage: 16/SVV/0051

Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

zu 6.28 Sicherheit auf der Pappelallee

Vorlage: 16/SVV/0054

Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, der Vorlage mit folgenden Ergänzungen **zuzustimmen**.

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung der Ergebnisse der Sicherheitsuntersuchung für die Pappelallee im Jahre 2014 eine Prioritätenliste sowie einen Zeitplan zu erstellen **und dabei auch die Fußgängerampel an der Kreuzung zur Ruinenbergstraße/ August-Bonnes-Straße mit einzubeziehen**. Das Ergebnis ist bis zum Ende des 3. Quartals 2016 vorzustellen.*

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfiehlt, der Vorlage mit den Änderungen des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss **Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfohlene Ergänzung des Beschlusstextes wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die so geänderte Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung der Ergebnisse der Sicherheitsuntersuchung für die Pappelallee im Jahre 2014 eine Prioritätenliste sowie einen Zeitplan zu erstellen und dabei auch die Fußgängerampel an der Kreuzung zur Ruinenbergstraße/ August-Bonnes-Straße mit einzubeziehen.

Das Ergebnis ist bis zum Ende des 3. Quartals 2016 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.29 Alte Post
Vorlage: 16/SVV/0061
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgezogen

zu 7 Einwohnerfragestunde
19:00 - 20:00 Uhr

Frage 1, betr.: Grünanlagen und Verkehrsflächen in der Nördlichen Innenstadt,

Frage 5, betr.: Abholzungen von Waldflächen zwischen Großbeerenstraße Kohlhasenbrücker Straße im Wohngebiet am Stern
und

Frage 7, betr.: Eigentümergesellschaft des Hotels Mercure

werden von dem Fachbereichsleiter Stadtplanung und Stadterneuerung Herrn Goetzmann beantwortet.

Frage 2, betr.: telefonische Erreichbarkeit der Stadtentsorgung verbessern sowie die Anzahl der Stellplätze für Glascontainer erhöhen

wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

Frage 3, betr.: Vertrag und Gespräche mit Seeanrainern, Vorkaufsrecht, Uferbeauftragte, Erwerb der Potsdamer Hälfte des Groß Glienicker Sees

wird vom Oberbürgermeister Jann Jakobs beantwortet.

Zu den Fragen:

- 4) **betr.: Sachstandsanfrage zum Verfahren der LDA und der Kommunalaufsicht hinsichtlich der Aufzeichnung und Weitergabe der streng vertraulichen persönlicher Erklärung des Stadtverordneten Menzel aus nichtöffentlicher Sitzung an Dritte**
- 6) **betr.: Wie definieren Sie den Begriff "Doppelhaushälfte"?**
- 8) **betr.: Fassade des Parkhauses am Bahnhof farblich dem des Bahnhofes anpassen**

sind die Fragesteller nicht anwesend.

Gemäß § 13 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wird auf die Beantwortung dieser Fragen verzichtet und auf die Veröffentlichung der Antworten im Internetportal verwiesen.

zu 8 Anträge

Sitzungsleitung:

1. Stellvertreter der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herr Wartenberg

zu 8.1 **Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Potsdam GmbH**
Vorlage: 16/SVV/0082
Fraktionen

Auf die Einbringung der Vorlage wird verzichtet.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP) am 09.09.2015 gemäß Drucksache Nr. 15/SVV/0638 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker werden abberufen.**
- 2. Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 2 Buchstabe b) des Gesellschaftsvertrages der SWP folgende sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:**

über die Fraktion SPD Frau Anke Michalske-Acioglu
(2 Sitze) Herr Marcus Krause

über die Fraktion DIE LINKE Frau Dr. Karin Schröter
(2 Sitze) Herr Dr. H.-J. Scharfenberg

über die Fraktion CDU/ANW Herr Horst Heinzel
(1 Sitz)

über die Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen Frau Karen Sokoll
(1 Sitz)

über die Fraktion Bürgerbündnis Herr Prof. Dr. Otto
-FDP -
(1 Sitz)

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

über die Fraktion DIE LINKE Herr H.-D. Plumbaum
Frau Birgit Müller

über die Fraktion SPD Frau Sabine Gräf
Herr Mike Schubert

über die Fraktion CDU/ANW Herr Matthias Finken

über die Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen Herr Benjamin Grochowski

über die Fraktion Bürgerbündnis-
FDP Herr Wolfhard Kirsch

Abstimmungsergebnis:

mit 44 Ja-Stimmen **angenommen.**

zu 8.2 Zukunftsprogramm 2019

Vorlage: 16/SVV/0088

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Aus dem Zukunftsprogramm 2019, DS 14/SVV/1090, beschlossen in der Stadtverordnetenversammlung am 04. März 2015, ist folgende Maßnahme zu streichen:

GB 2 FB 24 GB 2 02 Schließung der Kunstwerkstatt OST.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Überweisung in die **Ausschüsse für Finanzen** sowie **Kultur und Wissenschaft**.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 8.3 Abfallkalender für die Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 16/SVV/0096

Fraktion DIE LINKE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Schulze eingebracht und die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung beantragt.

Nach der Empfehlung des Stadtverordneten Schubert, diesen Antrag ohne Ausschussüberweisung abzustimmen und den Ausführungen der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Frau Müller-Preinesberger, zieht die Stadtverordnete Schulze den Antrag auf Ausschussüberweisung wieder **zurück**.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einführung und die stadtweite Verteilung eines Abfallkalenders (Printversion) für die Landeshauptstadt Potsdam zu prüfen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung im Mai 2016 mitzuteilen, unter welchen Voraussetzungen die Erstellung und stadtweite Verteilung eines Potsdamer Abfallkalenders möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.4 Bebauungsplan Nr. 37 B "Babelsberger Straße", 2. Änderung, Teilbereich Friedrich-List-Straße, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 16/SVV/0097**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überweisen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

**zu 8.5 Bebauungsplan Nr. 125 "Uferzone Griebnitzsee" Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 16/SVV/0098**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überweisen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (ff) sowie Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

**zu 8.6 Bebauungsplan SAN - P 02 "Block 15 Potsdam", Abwägung und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 16/SVV/0099**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überweisen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

**zu 8.7 Erhaltungssatzung "Am Kanal-Stadtmauer"
Vorlage: 16/SVV/0100**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wird vom Leiter des Fachbereiches Stadtplanung und Stadterneuerung Herrn Goetzmann eingebracht und entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates ohne Ausschussüberweisung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für den Bereich des Sanierungsgebietes Am Kanal- Stadtmauer (Abgrenzung gemäß Anlage 2) wird auf der Grundlage des § 172 des Baugesetzbuches eine Erhaltungssatzung erlassen (gemäß Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.8 Bebauungsplan Nr. 64 "Garde-Ulanen-Kaserne", Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich "Gewerbefläche"
Vorlage: 16/SVV/0109**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überweisen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und

Wohnen

zu 8.9 Straßenbenennung - Vereinheitlichung der Schreibweise "Einsiedelei"
Vorlage: 16/SVV/0110

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird vom Leiter des Fachbereiches Stadtplanung und Stadterneuerung Herrn Goetzmann eingebracht und entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates ohne Ausschussüberweisung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Schreibweise der in der Jägervorstadt in 14469 Potsdam gelegenen Straße

„Einsiedelei“

wird als amtliche Schreibweise bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.10 Straßenumbenennung "Am Babelsberger Park"
Vorlage: 16/SVV/0113

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird vom Leiter des Fachbereiches Stadtplanung und Stadterneuerung Herrn Goetzmann eingebracht und entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates ohne Ausschussüberweisung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in 14482 Potsdam gelegene Straße „Am Babelsberger Park“ wird in

„Park Babelsberg“

umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.11 Straßenbenennung "Steubenplatz"
Vorlage: 16/SVV/0114

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird vom Leiter des Fachbereiches Stadtplanung und Stadterneuerung Herrn Goetzmann eingebracht und entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates ohne Ausschussüberweisung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der in der Potsdamer Mitte gelegene ehem. Steubenplatz wird wieder in

„Steubenplatz“

benannt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.12 Änderung der Hauptsatzung - Standort Bekanntmachungskasten Ortsteil Uetz-Paaren

Vorlage: 16/SVV/0115

Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister eingebracht und entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates ohne Ausschussüberweisung zur Abstimmung gestellt.

Der 1. Stellvertreter der Vorsitzenden, Herr Wartenberg, weist darauf hin, dass gemäß § 4 Abs. 2 BbgKVerf die Hauptsatzung und ihre Änderung mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung beschlossen werden und bittet, die Stimmen zu zählen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam.

Abstimmungsergebnis:

mit 44 Ja-Stimmen angenommen.

zu 8.13 Abschluss einer öffentlich - rechtlichen Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB VIII zum 01.07.2016

Vorlage: 16/SVV/0116

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Konsensliste - überwiesen in den Jugendhilfeausschuss.

zu 8.14 Neufassung der Satzung über Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 16/SVV/0117

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste - überwiesen in den Hauptausschuss, Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 8.15 Erweiterung der Verantwortung der STEP für die Abfallentsorgung
Vorlage: 16/SVV/0122
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, in welchem Umfang die Verantwortung der STEP bei der Abfallentsorgung erweitert werden kann. Insbesondere ist zu prüfen, inwieweit die STEP die Öffentlichkeitsarbeit, die Informationen an die Haushalte und die Erhebung und Einziehung der Abfallgebühren auf der Grundlage der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Satzung wahrnehmen kann.

Die Stadtverordnetenversammlung ist bis Juni 2016 über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht und die Überweisung in den Hauptausschuss, den Ausschuss für Finanzen sowie den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung beantragt.

Abstimmung:

Die Überweisung in den **Hauptausschuss, den Ausschuss für Finanzen sowie den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.16 Verkehrsforum
Vorlage: 16/SVV/0102
Fraktion CDU/ANW, SPD

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU/ANW und SPD vom Stadtverordneten Finken eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den am 11.02.2015 mit dem „Verkehrsforum“ beschlossenen Begleitkreis bis 31.05.2016 zu berufen und zu bitten, sich zeitnah mit den aktuellen Vorlagen und Fragestellungen zum Thema Verkehr zu befassen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.17 Tempo 30 Georg-Herrmann-Allee
Vorlage: 16/SVV/0103
Fraktion CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen

Der Antrag wird namens der Antragsteller vom Stadtverordneten Finken, Fraktion CDU/ANW, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob in der gesamten Georg-Herrmann-Allee Tempo 30 eingeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.18 Ampel an der Kreuzung Georg-Herrmann-Allee/Kiepenheuerallee
Vorlage: 16/SVV/0104
Fraktion CDU/ANW, SPD

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in einem Feldversuch über 6 Monate die Wirkung der an der Kreuzung Georg-Herrmann-Allee/Kiepenheuerallee vorhandenen aber nicht eingeschalteten Ampelanlage während der Hauptverkehrszeiten zu prüfen.

Der Antrag wird namens der Antragsteller vom Stadtverordneten Finken, Fraktion CDU/ANW eingebracht.

Nach einem Hinweis des Leiters des Fachbereiches Stadtplanung und Stadterneuerung, Herrn Goetzmann, gibt Herr Finken die Änderung des Beschlusstextes zur Kenntnis, in dem im ersten Satz das Wort „beauftragt“ in „empfohlen“ geändert wird.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Die Stadtverordnete Müller, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Abstimmung:
Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.19 Öffnung der Gebote durch die Pro Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0123
Fraktion DIE LINKE

Konsensliste: überwiesen in den Hauptausschuss

zu 8.20 Europäischer Wettbewerb für umweltfreundliche Beschaffung in Kommunen
Vorlage: 16/SVV/0124

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam beteiligt sich an dem Europäischen Wettbewerb für umweltfreundliche Beschaffung.

Der Antrag wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Walter eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister beantragt die Überweisung in den **Hauptausschuss**.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.21 Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 16/SVV/0125

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Resolution des Deutschen Städtetages zu unterzeichnen, die die Entwicklungsziele für Nachhaltigkeit und Armutsbekämpfung in der 2030-Agenda unterstützt.

Der Antrag wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Walter eingebracht. Er informiert, dass die Fraktion SPD diesen Antrag ebenfalls mitträgt und bittet, dies im Ratsinformationssystem mit zu vermerken.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Integration.

Die Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in **alle Ausschüsse**, ausgenommen den Ausschuss für Eingaben und Beschwerden sowie den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmung:

Die Überweisung in **alle Ausschüsse**, ausgenommen den Ausschuss für Eingaben und Beschwerden sowie den Rechnungsprüfungsausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.22 Erhaltung der Biosphäre als dauerhafte touristische Einrichtung

Vorlage: 16/SVV/0126

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, parallel zur Prüfung einer Schulnutzung ein neues zukunftsfähiges Nutzungskonzept zum dauerhaften Weiterbetrieb der Biosphäre Potsdam als touristische und bildungspolitische Einrichtung zu prüfen. Dabei ist ein modulares Konzept zu entwickeln, bei dem der Kern der Biosphäre aufgewertet und mit seinem touristischen und bildungspolitischen Angebot erhalten wird.

Es sind neue Ansätze zur Finanzierung des Zuschussbedarfes unter Einbeziehung von Förder- und Nutzungsmöglichkeiten des Landes Brandenburg und durch sinnvolle ergänzende kommerzielle Nutzungen zu prüfen. Dazu ist das Land zu konsultieren.

Es sind Synergien durch Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen anzustreben.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung bis September 2016 vorzustellen.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE, eingebracht, der anschließend die Überweisung in den Hauptausschuss sowie den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft, den Ausschuss für Bildung und Sport und den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen beantragt.

Abstimmung:

Die Überweisung in den in den **Hauptausschuss sowie den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft, den Ausschuss für Bildung und Sport und den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.23 Weg für Fußgänger und Radfahrer in Neu Fahrland

Vorlage: 16/SVV/0127

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen sicheren, befestigten und beleuchteten Geh-/Radweg zwischen der Siedlung „Am Föhrenhang“ und der Straße „Am Kirchberg“ zu schaffen.

Der Antrag wird namens der Fraktion Bürgerbündnis-FDP von der Stadtverordneten Dr. Klockow eingebracht, die anschließend die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie den Ortsbeirat Neu Fahrland beantragt.

Der Stadtverordnete Wartenberg, Fraktion SPD, beantragt darüber hinaus die Überweisung in die Ortsbeiräte Groß Glienicke und Fahrland.

Abstimmung:

die Überweisung in den Ausschuss für **Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** sowie den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie die **Ortsbeiräte Neu Fahrland, Fahrland und Groß Glienicke** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.24 Bewerbung der Landeshauptstadt Potsdam um die Ausrichtung des BRANDENBURG-TAGES 2018

Vorlage: 16/SVV/0128

Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister eingebracht und der Empfehlung des Ältestenrates entsprechend ohne Ausschussüberweisung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Beschluss 15/SVV/0684 vom 07.10.2015 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.25 Erweiterung des Gesellschaftsgegenstandes der ProPotsdam GmbH

Vorlage: 16/SVV/0129

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Konsensliste: überwiesen in den Hauptausschuss

zu 8.26 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) für das Wirtschaftsjahr 2016

Vorlage: 16/SVV/0130

Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service, Herrn Exner, eingebracht. Er informiert, dass der Werksausschuss des Kommunalen Immobilienservice empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen.

Entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates wird die Vorlage ohne Ausschussüberweisung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) für das Wirtschaftsjahr 2016.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei wenigen Stimmenthaltungen.

zu 8.27 Erweiterung der Grundschule am Humboldttring von zwei auf vier Züge mit

Hort ab dem Schuljahr 2016/2017

Vorlage: 16/SVV/0133

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Konsensliste: überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 9 Mitteilungsvorlagen

zu 9.1 Änderung in der Ausschussbesetzung

Vorlage: 16/SVV/0137

Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

zu 10.1 Spiegel an Ampelmasten

gemäß Beschluss: 13/SVV/0208

zu 10.1.1 Spiegel an Ampelmasten bzgl. 13/SVV/0208 und 14/SVV/1120

Vorlage: 16/SVV/0155

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 10.2 Verstärkungskonzept RE-Anbindung

gemäß Beschluss: 14/SVV/0372

zu 10.2.1 Verstärkungskonzept RE Anbindung

Vorlage: 16/SVV/0143

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 10.3 Entwurf eines Konzeptes für die Festivalförderung in der Stadt Potsdam

gemäß Beschluss: 14/SVV/1081

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 22.02.2016 um eine Verlegung des Termins zur Einreichung eines Konzeptentwurfes in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.07.2016 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister erbetene Terminverlegung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 10.4 Parkraumkonzept für den Campus der Stadtverwaltung
gemäß Beschluss: 15/SVV/0222**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 17.02.2016 um eine Verlegung des Termins zur Mitteilung in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.06.2016 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister erbetene Terminverlegung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

**zu 10.5 Wegekonzept für das Meedehorn in Sacrow
gemäß Beschluss: 15/SVV/0126**

zu 10.5.1 Weg um Meedehorn in Sacrow

Vorlage: 16/SVV/0141

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

**zu 10.6 Möglichkeiten zur Umschichtung der Kosten für die Entfernung des
Metallgitters im Potsdam Museum
gemäß Beschluss: 15/SVV/0433**

zu 10.6.1 Neubau Treppengeländer im Potsdam Museum

Vorlage: 16/SVV/0158

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft.

Abstimmung:

Die Überweisung in den **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 10.7 Verkehrsprobleme im Kreuzungsbereich am Bahnhof Medienstadt
gemäß Beschluss: 15/SVV/0574**

zu 10.7.1 Kreuzungsbereich am Bahnhof Medienstadt

Vorlage: 16/SVV/0144

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Abstimmung:

Die Überweisung in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 10.8 Informationen zum Verhandlungsstand über die Einführung eines Kombitickets (Fahrschein=Parkschein) am Bahnhof Pirschheide gemäß Beschluss: 15/SVV/0620

**zu 10.8.1 Informationen zum Verhandlungsstand über die Einführung eines Kombitickets (Fahrschein=Parkschein) am Bahnhof Pirschheide
Vorlage: 16/SVV/0140**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

zu 10.9 Konzept für das ehemalige Grenzanlagengelände am Jungferensee gemäß Beschluss: 15/SVV/0685

**zu 10.9.1 Konzept für das ehemalige Grenzanlagengelände am Jungferensee
Vorlage: 16/SVV/0156**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Kultur und Wissenschaft.

zu 10.10 Bericht - Antragsformular zur Ermäßigung oder Befreiung von der Personalausweisgebühr gemäß Beschluss: 15/SVV/0703

**zu 10.10.1 Antragsformular zur Ermäßigung oder Befreiung von der Personalausweisgebühr
Vorlage: 16/SVV/0159**

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**zu 10.11 Prüfung der Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit in Drewitz und Babelsberg
gemäß Beschluss: 14/SVV/0894**

**zu 10.11.1 Schulwegsicherheit in Drewitz und Babelsberg erhöhen
Vorlage: 16/SVV/0154**
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

**zu 10.12 Information über die Realisierung des Radweges Stern-Schlaatz und Fortführung zur Innenstadt
gemäß Beschluss: 15/SVV/0771**

**zu 10.12.1 Realisierung Radweg Schlaatz-Stern und Fortführung zur Innenstadt
Vorlage: 16/SVV/0142**
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Hauptausschuss.

B. Müller
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung